

Fach	Geographie
Abschlussgrad	B.Ed.
Hochschule	Universität Trier
Datum der Akkreditierung	20.08.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/09
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	VI – Geographie/Geowissenschaften
Kontakt	Prof. Dr. R. Hoffmann Universität Trier Fach: Geographie und ihre Didaktik Tel.: 0651 / 2014585 E-Mail: hoffmann1@uni-trier.de
Auflagen	Studiengangsübergreifend wurden für die Lehramtsfächer, die auf das Lehramt an Gymnasien und Realschulen ausbilden, Auflagen formuliert, die sich auf die Verbesserung der Studierbarkeit (exemplarische Studienverlaufspläne), auf die Stärkung der Fachdidaktik sowie auf die formale Überarbeitung der Modulhandbücher beziehen. Es wurden keine studienfachspezifischen Auflagen für das Fach Geographie im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang erteilt.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	Das Studienfach Geographie ist Teil eines lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs (180 LP), auf dem viersemestrige Master-Studiengänge für das Lehramt an Gymnasium (120 LP) und ein zweisemestriger Master-Studiengang für das Lehramt an Realschule (60 LP) aufbauen. Als Abschlussgrad für den Bachelor wird der Titel „Bachelor of Education (B.Ed.)“ verliehen. Der Abschluss B.Ed. allein qualifiziert nicht für eine Tätigkeit im Schuldienst. In den rheinland-pfälzischen lehramtsbezogenen Studiengängen wird nach der integrativen Strukturvariante studiert, d.h. dass sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase zwei Fachwissenschaften sowie Bildungswissenschaft das Curriculum bestimmen. Zu Studienbeginn ist noch keine Entscheidung für ein bestimmtes Lehramt zu treffen. Das Studium beginnt in den gewählten Fächern in der Regel mit grundlegenden und schulartübergreifenden Lehrveranstaltungen. Die Entscheidung für einen lehramtsbezogenen Schwerpunkt (z. B. Gymnasium oder Realschule) ist nach dem 4. Semester zu treffen. Die Zulassung zum Master-Studium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums – mit der entsprechenden schulartspezifischen Profilierung – voraus. Die Aufnahme eines lehramtsbezogenen

Masterstudiengangs mit fachwissenschaftlichem Bachelor-Abschluss ist nicht möglich.

Im Bachelor werden zwei schulbezogene Fächer im Umfang von 65 LP und Bildungswissenschaften im Umfang von 30 LP studiert. Für die Schulpraktika sind 12 LP und für die BA-Arbeit 8 LP vorgesehen. Im Master für die Fächer je 15 LP (Realschule) und 42 LP (Gymnasium). Für die Bildungswissenschaften sind 10 LP (Realschulen) bzw. 12 LP (Gymnasium) vorgesehen und für die Schulpraktika (je nach Lehramt) 4-8 LP. Die MA-Arbeit wird mit 16 LP kreditiert. Über den gesamten Studienverlauf (Bachelor und Master) sind Schulpraktika zu absolvieren. 15% des gesamten Workloads sind für fachdidaktische Veranstaltungen vorgesehen.

Der Studiengang zielt darauf ab, solche Kompetenzen zu fördern, die zu einem allgemein- und regionalgeographischen Verständnis der Welt führen und dabei auch die für den Geographieunterricht relevanten Sachverhalte aus geo-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen berücksichtigen. Das Lehramtsstudienfach Geographie unterscheidet sich im Bachelorstudiengang zur Vorbereitung auf das Lehramt an Realschulen und Gymnasien nur in den fachdidaktischen Anteilen.

Die Module der ersten beiden Studiensemester im Bachelor ermöglichen eine gleichwertige Vermittlung natur- und sozialwissenschaftlicher Grundlagenkenntnisse (humangeographische und physisch-geographische und geowissenschaftliche Inhalte). Auch die fachdidaktische Ausbildung beginnt im ersten Semester. In den anschließenden Semestern erfolgt eine Vertiefung der fachwissenschaftlichen Grundlagenmodule sowie der speziellen Fachdidaktik. Zudem werden die Studierenden in die grundlegenden Methoden humangeographischer, physisch-geographischer und geowissenschaftlicher Fragestellungen eingeführt. Integriert in die fachwissenschaftlichen Module werden u.a. geo- und raumwissenschaftliche Schlüsselkompetenzen vermittelt. Insgesamt werden sieben Module studiert, für die zwischen 6 und 11 Credits vergeben werden. Zwei Module liegen im Wahlpflichtbereich.

Zusammenfassende Bewertung

Der Studiengang ist stringent und transparent organisiert und ist nach Meinung der Gutachter in der vorgegebenen Zeit absolvierbar.

Die grundlegende Konzeption ist überzeugend und gut begründet.

Es wird begrüßt, dass innovative Aspekte ins Curriculum aufgenommen wurden, das somit ambitioniert und zielführend erscheint.

Der Zuschnitt und die Abfolge der Schulpraktika gewährleisten eine enge Praxisanbindung. Das Studienfach Geographie bereitet gut auf eine Tätigkeit im Schuldienst vor.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Universität Gießen, Mathematisches Institut

Prof. Dr. Bernd Ralle, Universität Dortmund, Fachbereich Chemie

Prof. em. Dr. Helmut Schrettenbrunner, Universität Erlangen-Nürnberg, Didaktik der Geographie

StD Klaus Albermann, Studienseminar Bocholt (Vertreter der Berufspraxis)

Marcel Krüger, Universität Wuppertal (studentischer Vertreter)

Verfahrensnummer AQAS

110081